

# Deutscher Naturstein-Preis 2005

Mit dem renommierten Deutschen Naturstein-Preis zeichnen DNV und BDA alle zwei Jahre herausragende Naturstein-Architektur aus. Am 27. Mai wird der Preis auf der Stone+tec verliehen.



Der Deutsche Naturstein-Preis ist ein international anerkannter, mit insgesamt 30 000 € dotierter Architektur-Preis. Auslober sind der Deutsche Naturwerkstein-Verband (DNV) und der Bund Deutscher Architekten (BDA). Auf der Stone+tec 2005 wird der Preis zum zwölften Mal verliehen. Die Verleihung findet am 27. Mai ab 11 Uhr auf dem Stand des DNV statt. Die Jury unter Vorsitz von BDA-Präsident Kaspar Kraemer aus Köln vergab in diesem Jahr erstmals zwei erste Preise, einen in der Kategorie private und gewerbliche Objekte und einen in der Kategorie öffentliche und kulturelle Objekte.

### Die beiden ersten Sieger

In der Kategorie öffentliche und kulturelle Projekte aus Naturstein erhielt der amerikanische Architekt I. M. Pei, New York, den Naturstein-Preis für das **Deutsche Historische Museum** in Berlin (NATURSTEIN 2/2004 ▷ S. 18 – 20). Das Gebäude zeigt, so die Jury, in seiner Ausformung sowohl in der Außen- als auch in der Innengestaltung ein hohes Maß an architektonischer Phantasie.

Die dreieckige Grundform des Komplexes wird durch die geschlossenen Fassaden aus hellem Jurakalkstein besonders betont. Die massive Blockausbildung der Außenecksteine unterstreicht diesen architektonischen Gedanken. Im Inneren überzeugt der Bau durch räumliche Vielfalt und die Nutzung des Lichts. Dadurch werden die sorgsam verarbeiteten Natursteinplatten mit ihrer Materialtextur und exakten Fugung zusätzlich betont. Hervorzuheben ist die bis ins Detail gekonnte Verarbeitung des Natursteins.

Material: MAGNY LE LOUVRE / MASON GRANIT; Schön & Hippelein, Satteldorf.

In der Kategorie private und gewerbliche Objekte aus Naturstein wurde das **Ritz Carlton Hotel und Apartment Tower Berlin** der Architekten



Das Deutsche Historische Museum Berlin.



Blick ins Foyer des Museums.

◀ Das Ritz Carlton Hotel und Apartment Tower in Berlin.



(Fotos: Stefan Müller, Berlin)

Der Innenraum des Museums.

◀ Das Wallraf-Richartz-Museum in Köln.

Hilmer & Sattler und Albrecht, Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin, prämiert. Das Hotel am Potsdamer Platz macht, so die Begründung der Jury, eine ausgezeichnete städtische Figur: Das Gebäude erscheint selbstbewusst, harmoniert aber auch mit dem benachbarten Gebäude von Hans Kollhoff. Es besticht in seiner Erscheinung: Die fast weiße Steinfassade wird mit Öffnungen für Fenster netzartig durchbrochen und mit Kannelüren und Vorlagen tektonisch profiliert. Material: BRANCO ROSAL / Portugiesischer Kalkstein; Natursteinwerk Hofmann, Werbach-Gamburg.

**Besondere Anerkennungen**

Ausgezeichnet wurden das **Wallraf-Richartz-Museum - Fondation Corboud**, Köln, der Architekten Oswald Mathias Ungers, Köln. Die Architekten sollten einen von technischen Ansprüchen geprägten, zeitgemäßen Museumsbau schaffen und anspruchsvolle Architektur in eine bestehende Baulücke integrieren. Der Bau beeindruckt durch seine reduzierte Formgebung und seine strenge, an der vorhandenen Bausubstanz orientierte Ordnung. Schlichter Habitus und klare Sachlichkeit verleihen dem Bau ein unverwechselbares Erscheinungsbild.

Material: Basaltlava/Tuffstein/Schieferfetafeln; Zeidler & Wimmel GmbH & Co. KG, Kirchheim.

◀ Die Bundesärztekammer Berlin.



(Foto: Bernadette Grimmerstein, Hamburg)

Eine weitere Besondere Anerkennung erhielt das **Gebäude der Bundesärztekammer**, Berlin. Es stammt von den Architekten Heinle, Wischer und Partner, Berlin. Die Qualität der Arbeit liegt nach Angaben der Jury in dem klar ausformulierten städtebaulichen und architektonischen Konzept. Der Baukörper mit seiner homogenen und großzügig gegliederten Fassade und den funktional eingesetzten Natursteinen vermittelt eine wohltuende gestalterische Zurückhaltung bei gleichzeitiger nobler großstädtischer Präsenz: eine gelungene Symbiose zwischen einer streng gegliederten Fassade und dem eher heterogenen Erscheinungsbild des Natursteins.  
Material: DORFER GRÜN; Natursteinwerk Hofmann, Werbach-Gamburg.

**Ann-Katrin Haubmann** nach Pressemitteilung der NürnbergMesse.

Stone+tec 2005

DNV: Halle 1, Stand 203

#### KURZINFO:

### Lobende Erwähnungen

**Mit Lobenden Erwähnungen ausgezeichnet wurden:**

**Dom Aquarée**, Berlin, Architekten Sergej Tchoban, nps tchoban voss, Berlin; Material: BATEIG BLANCA / BATEIG AZUL / BASALTINA / MOLEANOS WHITE, Stuna GmbH, Hönow / Zeidler & Wimmel, Kirchheim

**Rekonstruktion des Monopteros**, Potsdam, Architekten gibbins european architects, Potsdam; Materialien: FRIEDEWALDER SANDSTEIN, Bamberger Natursteinwerke, Bamberg / Ellwart Steinrestaurierung, Berlin

**Hotel und Geschäftshaus Friedrichstraße**, Berlin, Architekten Max Dudler, Berlin; Materialien: GRANIT CAPE GREEN / SANDSTEIN CREME ROYAL, Natursteinwerk Hofmann, Werbach-Gamburg

**SPK Mainfranken**, Würzburg, Architekten Kuntz + Manz, Würzburg; Material: MUSCHELKALKPLATTEN, Hemm GmbH, Kirchheim

**Botschaft der Vereinigten Arabischen Emirate**, Berlin, Architekten Krause Bohne Architects + Planners, Eschweiler; Materialien: BERLINER SANDSTEIN / BOTTICINO CLASSICO / GIALLO VENEZIA / IMPERIAL WHITE / AZUL BAHIA, Hofmann, Werbach-Gamburg / Itter Granit Marmor Betonstein, Kaufungen.  
(NATURSTEIN 3/2005 ▷ S. 24 – 26)

**Neubau Milchhof**, Architekten Wurlitzer Architekten, Berlin; Material: WINTERHÄUSER MUSCHELKALK, Naturstein Villmar GmbH, Kottenheim Wohn- und Geschäftshaus, Berlin

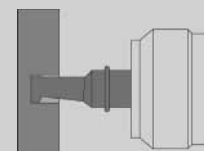
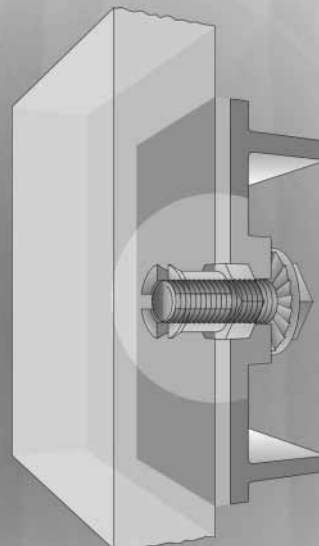
**Wohn- und Bürohaus am Leipziger Platz**, Berlin, Architekten Hilmer & Sattler und Albrecht, Berlin; Materialien: BATEIG / GIALLO SAN GIACOMA, Marmor-Line GmbH, Wetzlar-Dutenhofen

## Hinterschnitt - Technik

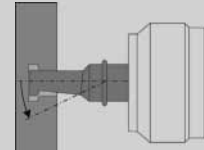
innovativ und wirtschaftlich



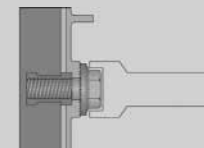
für  
KERAMIK  
FEINSTEINZEUG  
NATURSTEIN  
KUNSTSTOFFE  
FASERZEMENT  
GLASKERAMIK  
KUNSTSTEIN  
HPL  
.....



BOHREN



HINTERSCHNEIDEN



MONTIEREN

Kreative Fassadengestaltung durch rückseitige Befestigung von Platten



KEIL Werkzeugfabrik Karl Eiseheid GmbH - Postfach 1158 - D-51751 Engelskirchen  
☎ +49 (0)2263 807 0 ☎ +49 (0)2263 807 333 🌐 mail@keil-werkzeuge.com

Stone+tec, Nürnberg, 2. – 28. 5. 2005, Halle 7, Stand 410